

Futnet: Praktische Erwägungen

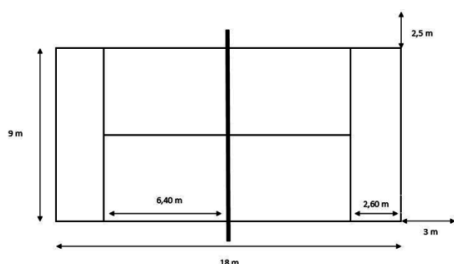
Welches Ziel hat das Spiel? Auf was für einem Feld wird gespielt? Welches sind die Regeln? Welche Art Ball wird verwendet? Ein Überblick über die notwendigen Elemente.

Spielziel

Zwei Mannschaften mit je einem bis drei Spielern treten getrennt durch ein Netz auf einem rechteckigen Feld gegeneinander an. Das Ziel ist, den Ball innerhalb des gegnerischen Spielfelds so aufprallen zu lassen, dass ihn der Gegner nicht zurückspielen kann. Zurückgespielt wird mit irgendeinem Körperteil, nur nicht mit den Armen oder Händen.

Spielfeld

Das Feld besteht aus einem Spielfeld und einer Freilaufzone. Das Spielfeld ist mit einem Netz in zwei Hälften geteilt. Es ist 18 m lang (12,80 m im Einzel) und 9 m breit. Das Aufschlagfeld ist der Bereich innerhalb des 6,40-m-Abstands beidseits des Netzes. Die Grund- und Seitenlinien sind Teil des Spielfelds. Die Aufschlaglinie fällt mit der Grundlinie im Einzel zusammen. Die Freilaufzone ausserhalb des Spielfelds hat eine Breite von 2,50 m seitwärts und 3 m hinter der Grundlinie (Minimalmasse).



Terrain de futnet (double et triple)

In der Schule: Die Linien des Volleyballfelds können für Futnet verwendet werden (Feld von 18×9 m). Man kann aber auch auf kleineren Feldern spielen, zum Beispiel auf solchen für Badminton.

Material

Futnet wird mit einem Ball und einem Netz gespielt.

- Der **offizielle Ball** wiegt zwischen 396 und 453 g; er springt 66 bis 72 cm auf, wenn er auf 60 bis 65 kPa aufgepumpt ist und aus einer Höhe von einem Meter fallengelassen wird.
- Das Netz ist 9 m lang und auf den Seitenlinien 1,10 m hoch, in der Mitte 1,05 m. Die Stangen sind Teil des Netzes.

In der Schule: Ein Fussball eignet sich bestens (Futsalbälle springen nicht genügend auf). Ein auf rund einem Meter Höhe aufgespanntes Tennis-Volleyball- oder Badmintonnetz eignet sich ebenfalls bestens.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO